



Rückblick & Vorschau: 2. Frauenmannschaft, U17 und U13

Frauen-Rheinlandliga: SV Diez-Freindiez - SG 99 Andernach 3:3 (2:1)

Die zweite Welle der Bäckerfrauen präsentierte sich im Duell der beiden Tabellennachbarn über weite Phasen der Begegnung drückend überlegen, musste sich aber aufgrund mangelnder Chancenverwertung und diverser Nachlässigkeiten in der Defensive mit einem Unentschieden zufrieden geben. Die Elf des Andernacher Trainers Daniel Kohns ging durch Hannah Jülich fünf Minuten vor der Pause in Führung, danach überschlugen sich die Ereignisse. Sabrina Bierwage (44.) und Elena Maier (45.) drehten das Ergebnis noch vor dem Halbzeitpfeiff. 120 Sekunden waren im zweiten Abschnitt gespielt, da stellte Jülich mit ihrem zweiten Treffer den Gleichstand her. Magdalena Lang schaffte nach 73 Minuten die neuerliche Führung der Gäste, doch die sollte nicht lange halten. Maier (82.) stellte den Endstand her, damit verbleiben beide Mannschaften vorerst im Tabellenmittelfeld der höchsten Verbandsklasse.

Weiter geht es für die SG 99 II mit dem Zweitunden-Spiel im Rheinlandpokal. Am Sonntag, 8. September, müssen die Bäckerfrauen um 16.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Vettelhoven bei der Grafschafter SG antreten.

SG 99 Andernach: Danaé Besic - Luisa Mais, Mareike Dietzler, Carolin Dillenburg, Laureen Ackermann, Magdalena Lang, Sarah Klyta (82. Hannah Meyer), Hannah Jülich, Lara Schönborn (69. Chiara Hahn), Jessica Huntscha (82. Laura Wermann), Anette Klyta.

B-Juniorinnen-Regionalliga Südwest: SG 99 Andernach - Wormatia Worms 3:1 (0:1)

In einer von Beginn an hart geführten Partie fiel es den Bäckerfrauen schwer, ins Spiel zu kommen und das sonst gewohnt sichere Passspiel aufzuziehen. In der 37. Minute überraschte Melanie Manhans Brehm die Andernacher Hintermannschaft mit einer Eckballvariante und erzielte die Führung für die Wormserinnen. Nach der Halbzeitpause stellte sich der Nachwuchs der SG 99 besser auf den Gegner ein und versuchte nun, über die Flügel die Räume zu nutzen. In der 71. Minute erzielte Rinesa Alija den verdienten Ausgleich. Auch im Anschluss wurde weiter Druck auf den Gegner ausgeübt. Die sonst souverän agierende Gästetorhüterin konnte einen Schuss von Rinesa Alija noch zur Mitte parieren, wo Luna Helwing bereitstand, um den Ball zum 2:1 einzuschieben (78.). Ihr war es auch in der Nachspielzeit vorbehalten, durch ihren zweiten Treffer des Tages mit einem Volleyschuss den Endstand herzustellen. Trainer Niklas Bay lobte die Leistung seiner Mannschaft: „Die Mädels haben bis zum Ende gekämpft und so das Spiel noch drehen können.“

Der aktuelle Tabellenzweite reist am Sonntag, 8. September, nach Eschringen zum noch sieglosen 1. FC Saarbrücken II. Die Partie beginnt um 12 Uhr.

SG 99 Andernach: Julia Kohns - Lina Marie Gros, Paula Serdarusic, Ivana Serdarusic, Pia Foehrmann (61. Ancuta-Francesca Bustiuc), Marie Schneider (73. Hannah Müller), Rinesa Alija (78. Sarah Becker), Lena Zschiesche, Luna Helwing, Julia Schlossmacher, Jana Engels (41. Johanna Sabel).

D-Juniorinnen-Kreisklasse: SV Holzbach - SG 99 Andernach 3:1 (1:0)

In der auf ungewohntem Rasen und unangenehmen äußeren Bedingungen geführten Partie entwickelte sich in den ersten Minuten ein sehr ausgeglichenes Spiel. Allerdings konnte Holzbach bereits in der neunten Spielminute die Führung erzielen. Leider verpassten es die Bäcker Mädchen im Anschluss eine Großchance zum Ausgleich zu nutzen, sodass es mit dem Rückstand in die Pause ging. Im zweiten Abschnitt folgte ein starker Beginn der Andernacherinnen, der schließlich zum ersehnten Ausgleich durch Magdalena Röder führte, die den Ball aus dem Gewühl heraus ins Tor stocherte (42.). Weitere gute Chancen, wie der Pfostenkracher von Anouk Stüwe, konnten nicht zur Führung genutzt werden. In der Schlussphase schlug der Gastgeber dann schnell zu. Innerhalb von fünf Minuten (53., 57.) gelang dem SV Holzbach durch zwei gut vorgetragene Konter die erneute Führung und damit auch der Tagessieg. Trainer Christan Hamm resümierte: „Ein schwieriges Spiel unter wirklich ungünstigen und teilweise fragwürdigen Bedingungen. Jedoch hat meine extrem junge Mannschaft es phasenweise gut gemacht. Wir müssen einfach geduldig sein, trainieren und versuchen von Woche zu Woche besser zu werden.“

Das nächste Spiel steht am Samstag, 7. September, um 10.30 Uhr auf dem Stadion-Kunstrasenplatz im Andernacher Stadion auf dem Plan.